

Textilfassaden – eine Innovation schafft kreative Freiräume in der Architektur

27.02.2012, 17:03 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *roho GmbH*



Eine Textilfassade ist immer etwas Besonderes.

Auf der Suche nach immer neueren und kreativeren Lösungen hat sich die Industrie was ganz neues einfallen lassen und die Textilfassade entwickelt. Diese Innovation löste einen weltweiten Boom aus.

Die zweite Haut, eine Textilfassade, bringt ohne Energieaufwand Vorteile die man bisher so nicht kannte. Eine „Klimaanlage“, die optimale Bedingungen für Gebäude aller Art schafft und den Baukörper in seiner Atmungsaktivität erhält und fördert. Ein dafür speziell entwickeltes Textilgewebe bildet die Basis der zweiten Haut. Es erfüllt die Brandvorschrift B1. Das Gewebe gibt es in unterschiedlichen Eigenschaften und Reißfestigkeitsparameter um kleine und besonders große Flächen zu bespannen.

Um eine dauerhafte und optimale Spannung des Gewebes zu erzielen und so die Zerstörungsgefahr durch Wind zu verhindern, bedarf es einer ausgefeilten Technik. Anfänglich setzte die Branche herkömmliche Kederprofile aus der Werbetechnik für die Verspannung des Gewebes ein. In der Praxis zeigte es sich jedoch sehr schnell, dass diese Technik für eine dauerhafte Verspannung nicht geeignet war. Das unterschiedliche Ausdehnungsverhalten der Materialien bei unterschiedlichen Temperaturen machte Probleme, da das Gewebe nach kurzer Zeit keine dauerhafte und ausreichende Spannung mehr hatte. Wind, Wetter und die mit der Zeit nachlassende Elastizität des Gewebes sorgten dafür, dass es Probleme gab.

Die Firma roho, als einer der Pioniere der Textilfassaden, hat neben den unterschiedlichen Textilgewebearten ein Spann- und Montagesystem entwickelt und diese Problematik in vorbildlicher Weise gelöst. Die Spanntechnik bildet eine kompakte Einheit aus mehreren Komponenten. Fertig montiert sieht man nichts von der aufwändigen Technik. Alles ist gut vor Witterungseinflüssen und Vandalismus geschützt. Dahinter steckt aber ein ausgeklügeltes System mit einer perfekt gelösten Umlenktechnik und fein dosierten Stellschrauben die die Belastungen gleichmäßig über die gesamte Strecke abfängt. Der federnd gelagerte Spannmechanismus gleicht das unterschiedliche Dehnungsverhalten bei Temperaturschwankungen aus und sorgt so dafür, dass das Gewebe immer eine optimale Spannung hat. Den sonst üblichen Problempunkt der Ecken kennt dieses System nicht. So verspannt, entsteht eine perfekt bespannte Fassade die problemlos widrigen Wetterbedingungen standhält.

Eine weitere Besonderheit bei roho ist dabei die Fertigung des Gewebes bis zu einer Maximalbreite von 5 m das auf Wunsch auch individuell bedruckbar ist. Größere Flächen werden im Hochfrequenzverfahren verschweißt. So lässt sich

jede gewünschte Gebäudegröße damit aufwerten und den Baukörper interessanter gestalten.

Hat man nach Jahren den Wunsch, dem Gebäude ein anderes Aussehen zu geben, „entkleidet“ man das Gebäude und spannt ein neues Gewebe ein. Mit wenig Aufwand hat das Gebäude ein neues Gesicht.

Ganz neu hat roho nun ein Gewebe unter dem Namen Triplex im Programm das für die Verspannung von besonders großen und windanfälligen Flächen entwickelt wurde. Lieferbar in Materialbreiten von 3,2m und 5 m hat dieses Gewebe eine erhöhte Reißfestigkeit von 3600/3700 N nach DIN EN ISO 1421/V1. In Verbindung mit dem Spannsystem rohoflex107 oder rohoflex147 lassen sich so Strecken von 25 m und mehr problemlos bespannen.

Als Komplettanbieter für Textilfassaden unterstützt roho Planer und Architekten bei der Verwirklichung ihrer Projekte. Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.rohoarchitecture.com.

Portrait

roho ist einer der wenigen Anbieter der Hersteller und Komplettanbieter für Textilfassaden ist. Ein eigenes Spannsystem ist in der Lage auch große Flächen federgelagert zu spannen. Als Besonderheit bietet roho das Textilgewebe in bis zu 5 m Materialbreite an. Eigene Montageteams sorgen weltweit für eine fachgerechte Montage.

News-ID: 611293 • Views: 2694 (Stand: 14.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/611293/Textilfassaden-eine-Innovation-schafft-kreative-Freiraeume-in-der-Architektur.html>